

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser!

Mit viel Schwung und einer Fülle neuer Projekte starteten wir ins Jahr 2025: Drei Projekte erhielten auf der ersten Vorstandssitzung des Jahres am 4. Februar 2025 eine Förderung aus unserem Grundbudget und 16 Projekte wurden einen Monat später auf einer weiteren Vorstandssitzung für eine Förderung aus dem Regionalbudget ausgewählt.

Änderungen gab es auch in unserem Regionalmanagement: Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Ines Perret eine neue Kollegin in unseren Reihen begrüßen dürften, die sich im Rahmen dieses Infobriefes auch kurz vorstellen wird.

Für unsere nächsten Vorstandssitzungen Ende April und Mitte Juli haben wir bereits einige Projekte in der „Pipeline“, so dass wir uns über einen mangelnden Abfluss von Fördermitteln nicht sorgen müssen...

Ihnen wünschen wir sonnige Frühlingstage und eine informative Lektüre über die ländliche Entwicklung in unserer Region!

Projekte (gefördert aus dem Grundbudget / ELER-Mittel)

Attraktivitätssteigerung und Weiterentwicklung des RuFV Wilhelminenhof Ladelund durch Einbau eines Ebbe-Flut-Bodens in die vorhandene 20m x 60m Reithalle zur Stärkung des Ehrenamtes

Der in der Reithalle gelegene Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Wilhelminenhof Ladelund e.V. wird in einen Ebbe-Flut-Platz umgewandelt. Durch den Einbau eines Ebbe-Flut Bodens steht zukünftig ein ganzjährig gleich-

mäßig bereicherter staubfreier, elastischer und trittsicherer Boden zur Verfügung. Bei einem solchen Ebbe-Flut-Boden wird der Wasserverbrauch im Vergleich zu der aktuell notwendigen, manuellen Beregnung deutlich gesenkt, da die Feuchte im Boden bestehen bleibt und von unten Wasser zugeführt wird. Es sinken auch die Unterhaltungsmaßnahmen des Platzes.



Der Sand in der rund 30 Jahre alten Reithalle war durch die jahrzehntelange Nutzung verbraucht, federte nicht mehr und dichtete auch nicht mehr richtig ab. Damit einhergehend bestand eine Verletzungsgefahr für Pferde und Reiter. Der Reitplatz in der Halle dient nicht nur im Winter als Trainingsplatz für das vom Verein angebotene Dressur- und Springreiten, er wird zukünftig, während der durch den Verein ausgerichteten Turniere, auch als qualitativ hochwertiger Platz zum Aufwärmen der Pferde und Reiter vor ihrem Turnierritt auf dem Außenplatz genutzt werden.

Projektvolumen: 73.446,80 €Brutto, Fördersumme: 40.118,00 €

Touristische Aufwertung des Naturbades Ladelund durch die Anschaffung einer Schwimmplattform

Das Naturbad in der Gemeinde Ladelund erfreut sich großer Beliebtheit bei der überörtlichen und auch dänischen Bevölkerung sowie bei Touristen, die den dortigen Wohnmobilstellplatz schätzen.

2024 fand auf dem Gelände erstmals eine Musikveranstaltung statt. Als touristisches Highlight und wegen seiner großen Flexibilität soll im Rahmen des Projektes eine 12m x 9m große Schwimmpattform im Naturbad errichtet werden. Sie ist barrierefrei über einen 9m x 3m langen Steg erreichbar, der sie mit dem Festland verbindet. Von Herbst – Frühjahr kann sie z.B. als barrierefreie Angelplattform genutzt werden.

Sie dient bei Veranstaltungen, wie z.B. dem DANGER-Festival im September 2025, als Seebühne und kann auch für andere Veranstaltungen genutzt werden, wie z.B. Chorkonzerte, Gottesdienste oder einen winterlichen Kakaoausschank. Sie ist mit einer Leiter versehen, so dass Schwimmer des Naturbades sie als Ein- oder Ausstieg nutzen können. Abgekoppelt vom Landesteg kann die schwimmfähige Bühne auf dem Naturbad bewegt werden. So ist es dem Betriebshof z.B. möglich, die Unterhaltung und Pflege der Vegetation auch von der Seeseite her vornehmen zu können.



Projektvolumen: 244.759,20 €Brutto, Fördersumme: 154.260,00 €

Machbarkeitsstudie zur Einrichtung eines „Medizinischen Versorgungszentrums“ (MVZ) in der Stadt Niebüll

Gefördert wird die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur medizinischen Grundversorgung der Stadt Niebüll. Die Stadt will im Rahmen der Machbarkeitsstudie die verschiedenen Möglichkeiten für eine medizinische Grundversorgung in den Bereichen Allgemeinmedizin, Pädiatrie und Gynäkologie beleuchten. Dabei sollen verschiedene Möglichkeiten wie z.B. medizinisches Versorgungszentrum, Gesundheitszentrum, Praxisgemeinschaft sowie diverse Stufen der kommunalen Beteiligung und ebenso ein geeigneter Standort untersucht werden.

Befragt werden auch alle in Niebüll praktizierenden Ärztinnen und Ärzte, inwiefern Nachfolgeregelungen bereits angedacht sind

Projektvolumen: 80.000 €Brutto, Fördersumme: 40.336,13 €

Projekte (gefördert aus dem Regionalbudget / GAK-Mittel)

Im November 2024 startete ein Aufruf für die beliebte Förderphase aus dem Regionalbudget. Dabei werden Kleinprojekte mit maximalen Kosten von bis zu 20.000 € Brutto gefördert und erhalten hierbei eine Förderung von 80 %, also maximal 16.000 €. Insgesamt stehen uns für die Umsetzung des Regionalbudgets 200.000 € zur Verfügung.

Viele tolle Projekte wurden eingereicht, insgesamt 27 Stück. Damit war unser Fördertopf um 150.000 € überzeichnet.

Am 4.März 2025, zur 9. Vorstandssitzung, wurde über die 27 Projekte ausführlich beraten und folglich erhalten insgesamt 16 Projekte eine Förderung. Für mehr Projekte reichten die Fördermittel nicht aus...

Folgende Projekte werden aus dem Regionalbudget gefördert:

- Mobiler Lichtmast für eine bessere Ausleuchtung bei Veranstaltungen in der Gemeinde Bargum
- Festinstallierter Beamer, passende Lautsprecher und eine Verdunkelung für das Gemeindehaus Lutherhof in Breklum
- E-Lastenrad, das speziell für Naturbeobachtungen ausgerüstet ist mit einem Begleitprint für den LTO Nordseeküste Nordfriesland e.V.
- Grillhütte am Multifunktionsfeld der Gemeinde Bohmstedt
- Umgestaltung des Schulhofes der Gemeinschaftsschule Bredstedt mit zwei Fußballtoren inkl. Aufsatz für Basketball und zwei Teqballplatten
- Beschaffung von 2 Spezialfahrrädern für das Haus KoMeT in Niebüll
- Modernisierung und Erweiterung der Tische im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schmiede“ in der Gemeinde Lütjenholm
- Neue Seilbahn auf dem Spielplatz „Spalönj“ im Ortsteil Maasbüll der Gemeinde Risum-Lindholm

- Anschaffung eines Dressurvierecks aus Kunststoff für den Reitverein Süderlügum e.V.
- Entwässerung für den Segelflughafen des LSV Südtondern in Aventoft
- Errichtung einer Terrassenüberdachung mit Insektenschutzmaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus „Dörpsbus“ in der Gemeinde Vollstedt
- Überdachung, Anlehnbügel und eine Reparaturwerkstatt für Fahrräder in der Gemeinde Vollstedt am Rastplatz „Königswater“
- Drainage für den Fußballplatz des SV Engesande zur verbesserten Nutzbarkeit im Herbst und Winter
- Errichtung einer Einfriedung des Dorfplatzes in der Gemeinde Kolkerheide für eine Weiterentwicklung und Aufwertung des Platzes
- Förderung der Ferienfreizeit des Vereins Seebrise für Kinder und Jugendliche zum Themenfeld Natur-, Klima- und Nachhaltigkeits in Emelsbüll-Horsbüll
- Bau einer Wetterschutzhütte und eines Fahrradrastplatzes mit Lademöglichkeiten an dem Fahrradweg der Bäderstraße von Bredstedt nach Schlüttsiel unter Trägerschaft des Bürgerwindparks Bordelum III GmbH + Co KG

Projekte (gefördert aus dem Jugendförderfonds)

Mit dem Jugendförderfonds soll die Eigeninitiative von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre gefördert werden. Dazu stellen die Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern jährlich insgesamt 5.000 € zur Verfügung. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 500 €. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://aktivregion-nf-nord.de/jugendfoerderfonds/>.

„Rollbretter für Alle!“ Im TSV Drelsdorf-Ahrenhöft-Bohmstedt e.V.

Der TSV besitzt bereits 15 Rollbretter mit Paddeln, die für den Bereich Kinderturnen, Mutter-Kind-Turnen und psychomotorisches Turnen eingesetzt werden. Jedoch sind die Gruppengrößen i.d.R. eher bei 20 Personen, so dass 5 weitere Rollbretter mit Paddeln angeschafft werden sollen. Auch alle Schulklassen der Lüttschul Drelsdorf nutzen die Bretter ebenfalls für den Schulsport, vereinzelt auch Kinder der örtlichen KiTa.



„Ob unser Wunsch in Erfüllung geht?“ steht auf den von den Kindern hochgehaltenen Blättern. Na klar geht der in Erfüllung!

Projektvolumen: 627,39 €Brutto, Fördersumme: 500 €

Veranstaltungen – Rückblick

Sitzung AK Tourismus vom 13.Februar 2025

Es gab viel zu berichten am 13.Februar 2025 in der Arbeitskreissitzung. Vanessa Horn berichtet über den aktuellen Stand zur geplanten Neugestaltung einer LTO-Radroutenkarte und gibt einen Ausblick auf die geplanten Projekte in 2025. Es soll erstmalig eine Pressereise angeboten werden. Gemeinsam mit dem Nordsee Tourismus Service und der Föhr Marketing GmbH zum Thema „Kunst und Kultur in Nordfriesland“. Auch die Mitglieder aus dem Arbeitskreis Tourismus hatten einiges zu berichten und informierten über die vor Ort angesiedelten Aktionen und Projekte. Es wurde auf die Parkboxen für Fahrräder am Lecker ZOB hingewiesen, dort können E-Bikes aufgeladen werden, aber auch Fahrräder geparkt werden. Während der Testphase sind die Boxen noch kostenfrei.

Es wird über die Rad.SH-Aktion „Radfahren im Winter“ berichtet und über die Möglichkeit an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Gesucht wird das schönste Winter-Fahrrad-Foto. In Bredstedt steht das 125-jährige Stadtjubiläum im Fokus der Veranstaltungen. Von März bis Oktober finden im Rahmen des Jubiläums viele verschiedene Veranstaltungen statt. Der Tourismusverein Wiedingharde hat mit Frau Feddersen eine neue Geschäftsführerin und in Niebüll werden auch wieder viele Veranstaltungen angeboten, wie zum Beispiel zum 20. Mal der Osterhasenalarm und ein Lichterfest.

Netzwerktreffen der Gemeindeglieder*innen in Nordfriesland vom 5. Februar 2025

Es wurde wieder eingeladen zu einem Netzwerktreffen der Gemeindeglieder*innen. Zusammen mit dem Pflegestützpunkt Nordfriesland, der AktivRegion Nordfriesland Nord und der AktivRegion Südliches Nordfriesland fand am 5. Februar die Veranstaltung im Tondern Treff in Bredstedt statt.

Um 14:00 Uhr waren alle geladenen Gäste pünktlich vor Ort. Herzlich begrüßte Dörthe Heß vom Pflegestützpunkt die Teilnehmer. Eine bunte Runde aus vielen Bereichen kam an diesem Tag zusammen. Die Akademie für ländliche Räume e.V. (ALR) stellte den Verein vor sowie ein paar aktuelle Themen rund um Dorfgliederer und „Unser Dorf hat Zukunft“. Frau Hausschildt wurde von Frau Sandberg (ALR) als neue Kollegin bei der Akademie für ländliche Räume e.V. vorgestellt. Das kurzweilige Rahmenprogramm bot genug Zeit für einen Austausch, der immer wieder Anregungen und Ideen fördert. Alle Teilnehmer waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Der nächste Termin findet im dritten Quartal statt. Nähere Infos und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Veranstaltungen – Ausblick

Treffen des Arbeitskreises Tourismus am 22. Mai 2025 in Niebüll

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Tourismus findet am 22. Mai 2025 in Niebüll statt. Bei dem Treffen berichten die Mitglieder des Arbeitskreises über aktuelle Themen aus ihrem Tätigkeitsbereich zum Handlungsfeld Tourismus.

Sonstiges

Ines Perret sagt „Moin“.....

„Moin“, ik bün Ines und hjemme nie Regionalmangerin. Ik heff min Büro in Bredstedt neben dat Amt int grööne Zentrum.

Für alle Nicht-Plattschnacker: Ich bin Ines und bin für Euch als neue Regionalmangerin in Bredstedt vor Ort. Ihr findet mich im Grünen Zentrum neben dem Amtsgebäude.



Der Vereinsvorsitzende Andreas Deidert heißt die neue Regionalmanagerin im Rahmen der Vorstandssitzung mit einem Strauß Blumen Willkommen.

Als Plattdütsche Deern freue ich mich auf die neuen Herausforderungen in der AktivRegion Nordfriesland Nord. Selbst bin ich wohnhaft in Braderup auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Einige Akteure im Einzugsgebiet der AktivRegion habe ich schon kennen gelernt, andere kannten mich schon und wieder andere werde ich hoffentlich ganz bald kennen lernen. Ich wünsche mir, dass viele Ideen zu fertigen Projekten umgesetzt werden. Unsere Heimat profitiert von Eurem Engagement und damit macht Ihr das Leben auf dem Land lebenswert.

Vielen Dank dafür!

Hoffentlich bis bald, hjemme Ines

Termine

- 29. April 2025, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 22. Mai 2025, 14.16 Uhr, AK Tourismus
- 3. Juni 2025, 15-17 Uhr, Evaluierungs-Workshop (Amt Südtondern)
- 15. Juli 2025, 15-16 Uhr gf. Vorstand, 16-18 Uhr Vorstand (AMNF)